

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Physik, Institut für Angewandte Physik**, ist an der **Professur für Optoelektronik** (Prof. Karl Leo) zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

Beschäftigte:r in Lehr-, Forschungs- und Materialprüfungseinrichtungen (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 7 TV-L)

bis 14.12.2024 (Befristung gem. TzBfG) im Drittmittelprojekt zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung im Rahmen neuer Projekte wird angestrebt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Am Institut für Angewandte Physik (IAP) werden Forschungsarbeiten zu grundlegenden physikalischen Eigenschaften und Bauelementanwendungen für organische Halbleiter (u.a. OLEDs und organische Solarzellen) durchgeführt. Die hier erarbeitete Dotierungstechnik für organische „small molecule“ Halbleiter erlaubt es, hocheffiziente organische Leuchtdioden, Solarzellen und Dünnschichttransistoren herzustellen. Die Forschung zur Organik wird an der TUD im Dresden Integrated Center for Applied Physics and Photonic Materials (DC-IAPP) gebündelt, das eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung organischer elektronischer Bauelemente ist.

Aufgaben im Rahmen des Drittmittelprojekts:

- Aufbau, Wartung, Betrieb und Instandhaltung von komplexen Vakuumanlagen, die zur Herstellung von den organischen Bauelementen genutzt werden und von wiss. Großgeräten (Handschuhboxen, Messsysteme etc.);
- Herstellung von organischen Bauelementen und deren physikalische Vermessung mittels eines Messroboters nach Vorgaben des wiss. Personals;
- Betreuung der im Projekt genutzten Reinraumlabor;
- Ansprechpartner:in für die Wissenschaftler:innen in allen techn. Belangen der Bauelementprozessierung im Rahmen der auszuübenden Tätigkeit.

Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägig anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von min. 3 Jahren (z.B. Mikrotechnolog:in); hohe Zuverlässigkeit und Sorgfalt sowie eigenverantwortliches Arbeiten; technische und mechanische Kenntnisse sowie berufsübergreifende fachliche und handwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten; Kenntnisse über die Vorschriften zur allgemeinen Arbeits- und Laborbetriebssicherheit; gute Kenntnis der englischen Sprache in Wort und Schrift; solide PC-Kenntnisse (inkl. Kenntnisse von Programmiersprachen und/oder Sprachen zur Steuerungstechnik); Bereitschaft zur Weiterbildung.

Erfahrungen in der Betreuung wiss. Geräte bzw. im Umgang mit Vakuumanlagen und Prozessen der Dünnschichtabscheidung sind erwünscht.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **27.11.2023** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) an: **TU Dresden, Fakultät Physik, Institut für Angewandte Physik, Professur für Optoelektronik, z. Hdn. Frau Dr. Angelika Wolf, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an angelika.wolf@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.